

# Emsdettener Volkszeitung.de

Wettringer Theaterbühne

## Drei Gänge und ein Mord im Restaurant Schipp Hummert

Von Leonie Möllmann am 18. April 2010 13:00 Uhr

EMSDETTEN Dem Täter dicht auf der Spur waren die Gäste des Restaurants Schipp Hummert am Samstagabend. Schauspieler der Wettringer Theaterbühne führten zwischen den Tischen den "Mord à la Carte" auf und machten so das Drei-Gänge-Menü zu einem mitreißenden und prickelnden Erlebnis.



Assistent Harry Brentrup nimmt die Ermittlungen auf und befragt auch die Gäste.

EV-Foto Möllmann

Ein Rosenverkäufer wird von der Kellnerin aus dem Restaurant geschmissen und danach tot aufgefunden. Ermordet mit einer Walter PPA. Doch wer war es? Jeder im Saal könnte der Täter sein. Jeder hat ein Motiv. Und so nehmen Hauptkommissar Bröskopp und sein Assistent Harry Brentrup die Ermittlungen auf. Beweise werden gesammelt, Zeugen befragt, Haarproben entnommen.

Mit lockeren Sprüchen und Satiren zu mehreren Krimiserien sorgte das Ensemble für eine heitere Stimmung - trotz des Mordes. "Dass mir hier niemand den Saal verlässt", drohte der Hauptkommissar mit erhobenem Zeigefinger zur Pause, wünschte aber allen einen guten Appetit.

Lockere Atmosphäre

"Angefangen hat das damals im Cafe Mauritius in Borghorst.

Mittlerweile ist das Interesse so groß, dass wir von vielen Restaurants im Kreis angesprochen werden", berichtete Krimiautor Klaus Uhlenbrock. Zusammen mit seinem Schauspielerteam aus Wettringen erweiterte er also das Programm. "Es herrscht jedes Mal eine andere Stimmung, doch heute ist die Atmosphäre besonders locker", bemerkte Rüdiger Schulz in der Rolle des Hauptkommissars, "die Leute sind motiviert, klatschen und lachen viel".

Zwischen der Kartoffelschaumsuppe als Vorspeise und einer Variation von gebratener Hähnchenbrust und Schweinefilet mit Ofengemüse und Kartoffelgratin konnten die Gäste dem Geschehen folgen. Beim Essen äußerten sie dann ihre Vermutungen, sodass die Theorien die Runde machten: "Die Unbekannte war es. Sie hat als einzige eine Rose für 5 Euro gekauft, das war sicherlich ein Codewort", hieß es da am Tisch. Oder: "Alle drei Frauen waren es. Drei Schüsse, drei Mörder."

Spannung garantiert

Doch es wird hier nicht zu viel verraten, denn der Termin für den dritten "Mord à la carte" bei Schipp Hummert steht bereits fest: Am Freitag, 21. Mai, gibt es noch einmal die Möglichkeit bei einem erstklassigen Essen mit zu rätseln oder sich einfach nur zurückzulehnen und den Ermittlungen zu folgen. Spannung ist garantiert. Bis zur letzten Minute.

 Drucken  Versenden



ZEITUNG ZUR PROBE

Lust auf mehr? Jetzt 1 Woche kostenlos testen > [hier](#)

Anzeige

[Augenlaser- Behandlung](#)